








Pomerol AC

Château Pétrus 2018

CHF 4'900.00

-  75cl
-  14.5%
-  Bordeaux
-  Merlot
-  Robert Parker: 95
James Suckling: 95
- AN** 6835718

Degustationsnotiz

Dieser vollmundige Pétrus hat eine dichte, rubin- und violettfarbene Farbe sowie zurückhaltende, aber faszinierende Aromen von Kirsch, Himbeerkonfitüre, Holzgewürzen und Maulbeeren. Er ist ein unbestreitbarer Erfolg im Jahr 2011, reichhaltig, vielschichtig und rein.

Herstellung

Jede der 12 Parzellen von Pétrus wird in mehreren Durchgängen geerntet. Die Lese erfolgt mit grösster Sorgfalt und ausschliesslich von Hand. Die Trauben werden mehrfach manuell selektiert. Nur die am besten ausgereiften Trauben werden verwendet. Dieses Verfahren ist zwar sehr teuer und kostenintensiv. Dafür garantiert Pétrus so für die höchste Qualität der produzierten Weine. Die Rebstöcke des Weinguts Pétrus sind zwischen 40 und 70 Jahre alt. Der Ertrag ist aufgrund der rigorosen Qualitätsanforderungen sehr niedrig und schwankt zwischen 15 und 45 Hektoliter pro Hektar. Insgesamt werden ca. 65 Barrique-Fässer abgefüllt, womit dass die jährliche Produktionsmenge des Petrus bei 25.000 bis 30.000 Flaschen liegt.

Trinkreife

Jahrgang + 20 Jahre

Produzent

Das Weingut Pétrus gehört zum Portfolio der Familie Moueix. Petrus ist als Weltklasse Rotwein eine Legende und der Benchmark für Merlot Weine in aller Welt. Petrus ist ein Kultwein, Sammlerobjekt und einer der besten Merlot der Welt. Die Familie Moueix führt das Weingut Pétrus, das auf dem Plateau des Pomerol liegt. Eine an der Strasse gut sichtbar postierte Steinfigur des Apostels Petrus ist Namensgeber des Weinguts. Die Rebfläche beträgt nur 11,5 Hektar und ist zu 95 Prozent mit Merlot und zu 5 Prozent mit Cabernet Franc bestockt.



Château Pétrus 2018

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Es handelt sich um ein AOC-Gebiet vor den östlichen Toren der kleinen Stadt Libourne, etwa 30 km nordöstlich von Bordeaux. Die zugelassenen Rebflächen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pomerol sowie im nordöstlichen Teil von Libourne. Im Norden trennt es der Fluss Barbanne vom angrenzenden Weinbaugebiet Lalande de Pomerol. Die Weine Pomerols weisen von allen Weinen im Bordeaux-Gebiet den grössten Anteil (bis zu 100 Prozent) Merlot auf. Rund 80 Prozent der 800 Hektar bestockten Fläche besteht aus Merlot-Anpflanzungen. Der Rest ist meist mit Cabernet Franc bestockt.